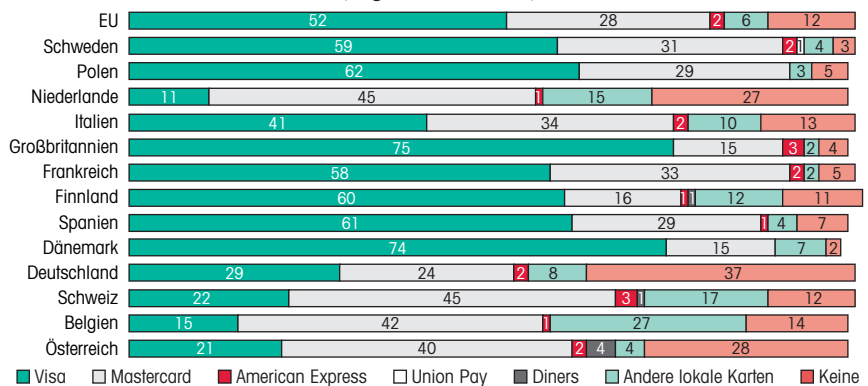


### Mehr als jeder Dritte in Deutschland ohne Lieblingskarte

37 Prozent der Deutschen haben keine bevorzugte Zahlungskarte. Das ist ein Spitzenwert unter den im Consumer Confidence Survey von Nielsen untersuchten 32 Ländern. Österreich und die Niederlande folgen mit 28 beziehungsweise 27 Prozent. Die ausgeprägteste Präferenz für eine Karte haben Norweger, Iren und Dänen. Hier liegt Visa mit 86, 80 und 74 Prozent der Nennungen vorn.

Bevorzugte Zahlungskarte von Verbrauchern in ausgewählten europäischen Ländern (Angaben in Prozent)



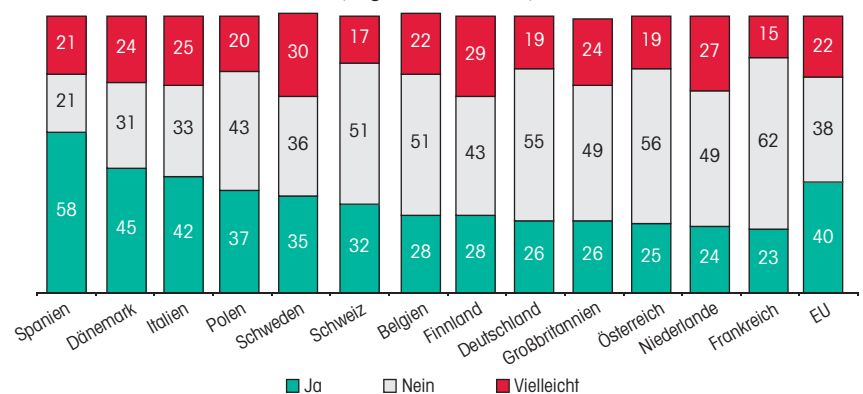
Quelle: Nielsen

n = 16074

### Mehrheit der Deutschen gegen Mobile Payment vor Ort

Türken (62 Prozent) Spanier, Ukrainer (je 58 Prozent) und Kroaten (54 Prozent) sind europaweit am offensten für das Bezahlen per Smartphone im Geschäft vor Ort. Die Ablehnung ist am höchsten in Frankreich (62 Prozent), Österreich (56 Prozent) und Deutschland (55 Prozent). Die Quote der Unentschiedenen ist mit 35 und 34 Prozent in Estland und Tschechien am höchsten.

Inwieweit sich Verbraucher vorstellen können, mit ihrem Smartphone vor Ort zu bezahlen (Angaben in Prozent)



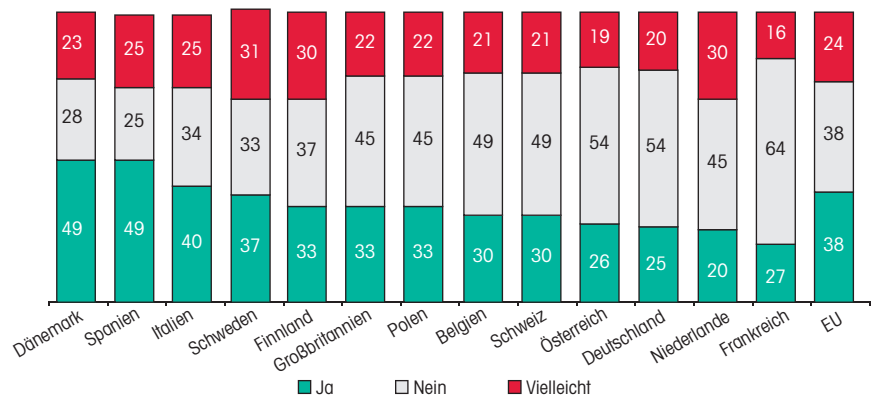
Quelle: Nielsen

n = 14579

### Geringere Akzeptanz für mobiles Bezahlen im Online-Handel

Für das Bezahlen per Smartphone im Online-Shopping ist die Akzeptanz bei den Verbrauchern durchweg etwas geringer als für das mobile Zahlen im stationären Einzelhandel. Im Vergleich zum mobilen Bezahlen vor Ort steigt aber weniger der Anteil derer, die das Verfahren ablehnen, sondern die Quote der Unentschiedenen.

Inwieweit sich Verbraucher vorstellen können, online mit ihrem Smartphone zu bezahlen (Angaben in Prozent)



Quelle: Nielsen

n = 14579